

Informationen zum Stand der Umsetzung des neuen Landesdatennetzes

ITN-XT am 21.03.2017

22. Juni 2016 Vertragsunterzeichnung für die Errichtung des neuen Landesdatennetzes zwischen dem Land Sachsen-Anhalt, vertreten durch das Finanzministerium, und dem IT-Dienstleister T-Systems



Wichtige Fakten:

- das neue Landesdatennetz wird das exklusive Sprach- und Datennetz für insgesamt ungefähr 1.700 Standorte, darunter: etwa 900 Schulen, etwa 140 Kommunen sowie etwa 650 Liegenschaften des Landes, von denen gut 460 im ländlichen Raum liegen
- es werden über 100.000 Netzwerk Ports mit einer Daten-Übertragungsrate von bis zu 1 Gbit/s errichtet
- ausgewählte Standorte werden durch über 500 Access-Points mit WLAN versorgt
- alle Standorte werden datensicher und verschlüsselt angeschlossen nach den Vorgaben des BSI
- die Landespolizei erhält wegen hochsensibler Daten eine besonders sichere Lösung
- immer da, wo Übergänge in das Internet oder andere Netze nötig sind, wird eine hochredundante Sicherheitsarchitektur installiert
- der zuverlässige Betrieb des neuen Landesdatennetzes wird über hochsichere T-Systems-Datacenter in Sachsen-Anhalt gewährleistet
- die Telefonie wird auch die Infrastruktur des neuen Landesdatennetzes nutzen
- gegenwärtig werden alle Standorte, die angeschlossen werden sollen, begangen und es wird der jeweilige baufachliche Aufwand ermittelt (zur Zeit etwa 40 Liegenschaften pro Monat)
- der Regelbetrieb des neuen Netzes ist für Mitte 2019 geplant, dann können größere Datenmengen deutlich schneller als bisher sicher übertragen werden
- das neue Netz wirkt nachhaltig, weil es der Verwaltung wie auch allen Bürgern einen sicheren und leistungsfähigen Rahmen auch für Anwendungen der Zukunft bietet